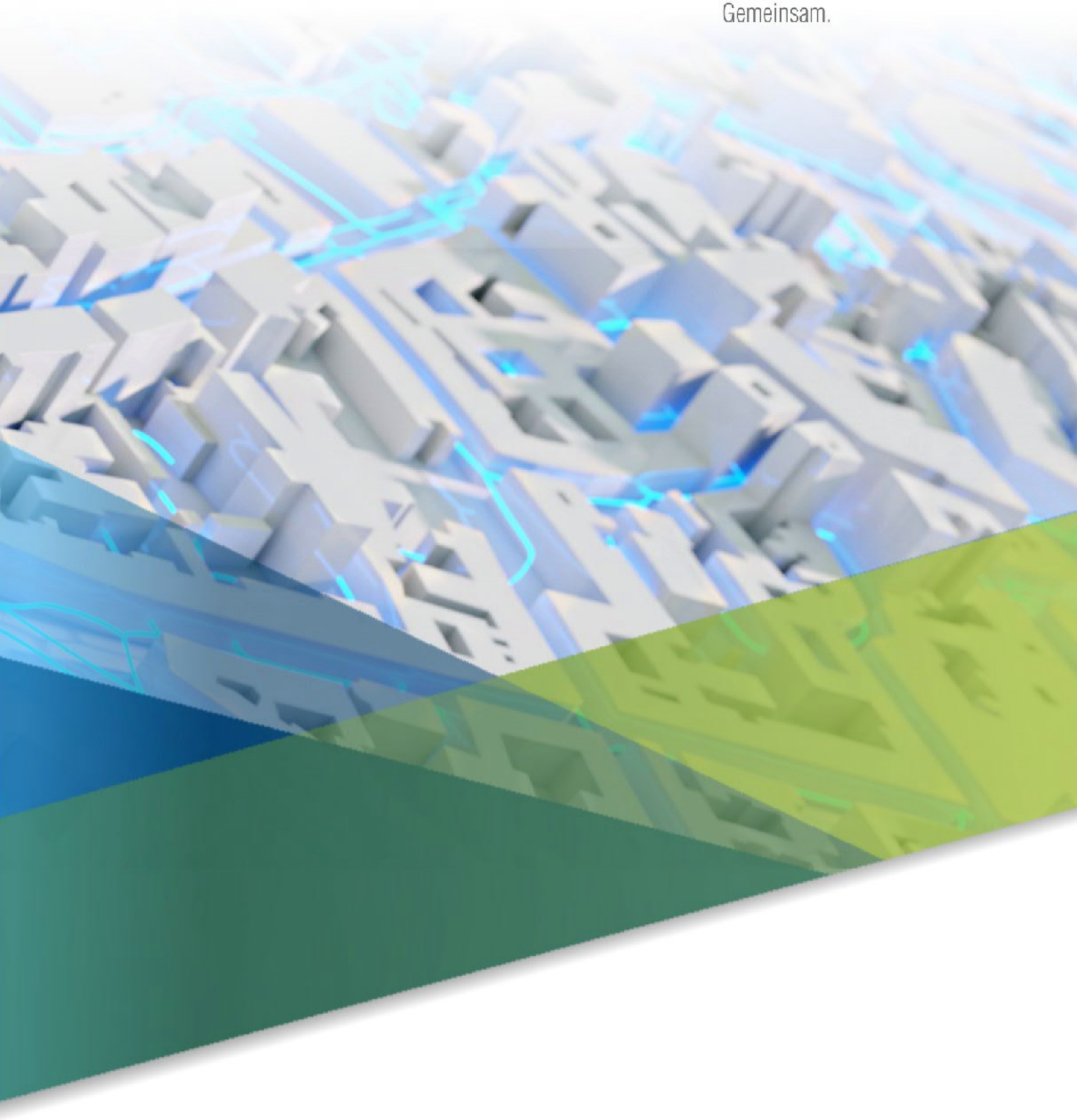
JAHRESBERICHT 2018

ENERGIE region®

Wir gestalten Energie.
Gemeinsam.



Steuerungskreis-Mitglieder der ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Der Steuerungskreis besteht aus Mitgliedern der ENERGIEregion Nürnberg e.V., welche den Verein mit Förderbeiträgen unterstützen und den Vorstand bei strategischen Zielsetzungen beraten.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser,

Dr. Michael Fraas, Vorstandsvorsitzender
Fotograf Andreas Sturz

die Energiewelt ist im Umbruch. Strom, Wärme und Mobilität - alle Energieverbrauche müssen zukünftig gemeinsam gedacht werden, Stichwort: Sektorenkopplung. Die Digitale Transformation verändert unsere Energiesysteme. Sie schafft neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen, z. B. Schutz kritischer Infrastrukturen.

Wir brauchen daher Kreativräume, die uns die Möglichkeit geben, Energie neu zu denken. Damit wir auch in Zukunft im Zieldreieck aus Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit bleiben. Die ENERGIEregion Nürnberg eröffnet uns diese Räume ganz nach dem Leitmotiv: Wir gestalten Energie. Gemeinsam.

Wir haben im Jahr 2018 viel zusammen erreicht. Unser Netzwerk ist größer geworden; mit neuen Mitgliedern und neuen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle. Wir haben uns erfolgreich frischen Formaten und Themen zugewendet, z.B. bei der gezielten Projekt-Akquise zur Forschung und Entwicklung im Bereich mobiler Messsysteme im ZIM-Netzwerk mobi-Inspec, bei der Digitalen Transformation mit der neuen Veranstaltungsreihe ‚Energie.Digital' oder bei Kreativformaten wie dem ‚EnergiemiXXer', bei dem Technologie auf Kreativität, Startup-Mentalität auf langjährige Unternehmenskultur trifft.

All dies wäre nicht möglich ohne die aktiven Mitglieder im Verein und die hervorragende Leistung der Geschäftsstelle.

Ihnen allen danke ich für Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Tatkraft!

Dr. Michael Fraas
Vorsitzender des Vorstandes der
ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1 Jahresrückblick der Geschäftsstelle 3

2 Mitglieder – Wir gestalten Energie. Gemeinsam. 6

2.1 Mitgliederstruktur und Mitgliederentwicklung 6

2.2 Neue Mitglieder 8

3 ENERGIEregion @ Work 9

3.1 Wissenstransfer durch Veranstaltungen und Arbeitskreise 9

3.2 Projekte, Initiativen und Netzwerkplattformen 10

3.3 Initiativkreise 18

3.4 Öffentlichkeits- und Pressearbeit 20

4 ENERGIEregion – Hinter den Kulissen 22

4.1 Profil und Vision 22

4.2 Geschäftsstelle und Team 23

4.3 Vorstand 25

4.4 (Über)regionale Netzwerkbeziehungen 26

4.5 Finanzen 28

5 Veranstaltungsübersicht für das Jahr 2018 30

6 Mitgliederübersicht zum 31.12.2018 31

1 Jahresrückblick der Geschäftsstelle

Für das Jahr 2018 kann die ENERGIEregion Nürnberg e.V. wieder eine sehr positive Bilanz ziehen. Mit erstmals 80 Mitgliedern hat der Verein einen neuen Mitgliederrekord zu verzeichnen. Mit mehr als 300.000 € Umsatz konnten mehr Mittel für die Vereinsarbeit eingesetzt werden denn je, und mit mittlerweile 6 Mitarbeitern ist die Geschäftsstelle der ENERGIEregion stärker aufgestellt als jemals zuvor.

Aber was zählt sind die Ergebnisse. Auch die können sich sehen lassen. In 2018 wurde die ENERGIEregion zum zweiten Mal mit dem Silber-Label für exzellente Clusterarbeit durch das European Secretariat for Cluster Analysis ausgezeichnet. Hierbei spielten unsere finanzielle Situation, die personelle Ausstattung und die Aktivitäten eine wichtige Rolle. Klar wurde bei der Evaluierung aber auch wieder, dass sich die ENERGIEregion in ihrer Reichweite deutlich verbessern konnte. Das Maß hierfür sind die im Cluster aktiv teilnehmenden Unternehmen und Organisationen. Seit der letzten Evaluierung wurde diese Zahl von 73 auf 110 gesteigert. Eine Verbesserung um mehr als 50%!

Eine wichtige Rolle hierbei spielen die vermehrten Aktivitäten in Förderprojekten und die ständig steigende Kompetenz der Geschäftsstelle in diesem Bereich. In 2018 konnte die Förderung für ein ZIM-Kooperationsnetzwerk akquiriert werden. Das Netzwerk „mobiInspec – Mobile Messtechnik für die Energieversorgung“ konnte Mitte 2018 mit ursprünglich 9 Mitgliedern gestartet werden. Mittlerweile ist das Netzwerk auf 17 Mitglieder aus der ganzen Bundesrepublik gewachsen. Darüber hinaus wurden zwei weitere Projektskizzen beim Bundesforschungsministerium eingereicht. Zum einen für ein Innovationsforum Mittelstand zum Thema „Facility Management 4.0“ und zum anderen für ein größeres Verbundprojekt mit einem Umfang von ca. 3,8 Mio. € für die Region im Förderprogramm „Stadt, Land, Plus“.

Aber auch in den klassischen Betätigungsfeldern der ENERGIEregion ist viel passiert. 34 Veranstaltungen und 22 Arbeitskreissitzungen zeigen wie aktiv unser Netzwerk ist. Besonders freuen wir uns immer über unsere Auszeichnung energie.effizienz.gewinner, die wir in 2018 wieder drei vorbildlichen Unternehmen aus der Region überreichen konnten. Mit der „Tour de Bürgermeister“ hat sich ein erfolgreiches Format etabliert mit dem wir Informationen zu wichtigen Energiethemen direkt an die Kommunen herantragen können. Mit der iSEnEC 2018 konnten wir uns zum zweiten Mal an einer hochkarätigen internationalen Wissenschaftskonferenz zur Integration Erneuerbarer Energien in der NürnbergMesse beteiligen.

Als zentrales Kompetenznetzwerk für Energietechnik, -wirtschaft und -forschung in der Metropolregion Nürnberg gestalten wir durch die Veranstaltungen und das gemeinsame Arbeiten mit den Netzwerkpartnern die regionale Energielandschaft und treiben die Entwicklung von Ideen und Projekten voran. Wir freuen uns darauf auch in 2019 mit Ihnen gemeinsam Wege für neue, zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen im Energiesektor zu bahnen und damit die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft unserer Region zu sichern. Mit Digitalisierung, Wärmewende und Sektorenkopplung gibt es viele Herausforderungen zu meistern, aber auch große Chancen für die Region!

Ihre Geschäftsstelle der ENERGIEregion Nürnberg e.V. mit

Tobias Dirscherl, Dr. Jens Hauch, Dr. Thomas Kunz, Detlef Langhammer, Ursula Mohr und Simon Reichenwallner

AENEA
alpha GRUPPE
alpha inside consultants
Automatic Research
BAUMÜLLER
BIOMASSE INSTITUT
BROCHIER
Buderus
Building@Controls GmbH Umwelt-, Energie- & Gebäudetechnik
Caverion
CBRE PREUSS VALTEQ
Ceramix AKTIENGESELLSCHAFT
CEUS
Continental The Future in Motion
DGS Franken
DORFNER GEBÄUDEMANAGEMENT
eins ENERGIEMANAGEMENT
EB
ECKART Effect Pigments
ECPE
energieagentur oberfranken
ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG
energiepark hirschaid
Fraunhofer IIS
Fraunhofer IISB
FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
Gegenbauer Facility Management
GEWOBAU Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH
Green COOLING
greenovative Photovoltaik I Energiekonzepte
Handwerkskammer für Mittelfranken
HOCHSCHULE ANSBACH
HOCHSCHULE COBURG
iAd
IHK Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
infrafürth
DIE ELEKTROINNUNG
Institut für Energie und Gebäude ieg
ingsoft

INTECHNICA FUTURE SECURE BUSINESS GROWTH

Joseph-Stiftung

KALKSANDSTEIN Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH

Landkreis Fürth LeistungsFähig. LebensFroh.

LEONI

INFORMATIONSSYSTEME

N·ERGIE

N-ERGIE Effizienz GmbH

Raum für Entwicklung von Menschen und Organisationen Q.Punkt Weiterbildung & Beratung

R&H UMWELT

SCIPRIOS GmbH

SCHULTHEISS Wohnbau AG

SEMIKRON innovation + service

SIEMENS

siteco AN OSRAM BUSINESS

solid

Sparkasse Nürnberg

Stadt Erlangen

Fürth

NÜRNBERG

STADT SCHWABACH

SWN Energie. Aus Neustadt für Neustadt.

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM

tga engineering GmbH Gesellschaft für innovative Gebäudeplanung

tms.development gesellschaft für informationssysteme mbh

TÜVRheinland LGA Genau. Richtig.

TÜV SÜD Industrie Service

UDI Grünes Geld. Saubere Rendite.

UmweltCluster Bayern

uni per

VANADIS POWER

VDE NORDBAYERN

VDI

wbg Nürnberg Immobilien

WiriTec Wireless Resource Information Technology

ZAE BAYERN Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung

zeitgeist engineering

2 Mitglieder – Wir gestalten Energie. Gemeinsam.

2.1 Mitgliederstruktur und Mitgliederentwicklung

Im Vergleich zu den letzten Jahren konnte die Mitgliederzahl der ENERGIEregion Nürnberg e.V. in 2018 wieder signifikant gesteigert werden, sodass nun 80 Akteure die Vereinsarbeit unterstützen. **Eine Mitgliederliste für das Jahr 2018 finden Sie auf Seite 31** dieses Tätigkeitsberichts. Einen Überblick zur Entwicklung der Mitgliederzahl gibt **Abbildung 1**.

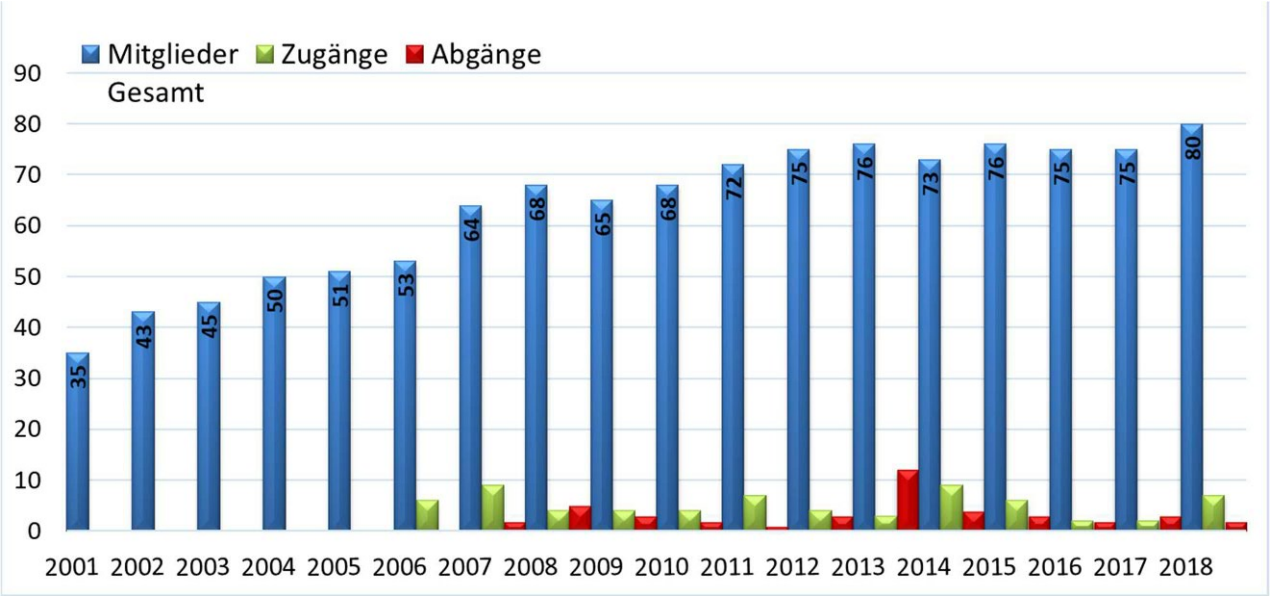


Abbildung 1: Entwicklung der Mitgliederzahl der ENERGIEregion von 2001 bis 2018

Mit ihren 80 Mitgliedern deckt die ENERGIEregion die gesamte Breite der Akteurslandschaft der regionalen Energiebranche ab. So setzt sich der Verein aus 54 Unternehmen, sechs Kommunen, neun Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen sowie 11 weiteren Körperschaften zusammen.

Im Bereich der Wirtschaft konnte im Jahr 2018 insbesondere ein Zuwachs an Start-Ups verzeichnet werden, welche den Verein um neue Ideen und Kooperationsmöglichkeiten bereichern. Damit ergibt sich eine solide Konstellation aus 19 kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), 24 Großunternehmen und vier Start-Ups **(vgl. Abbildung 2)**.

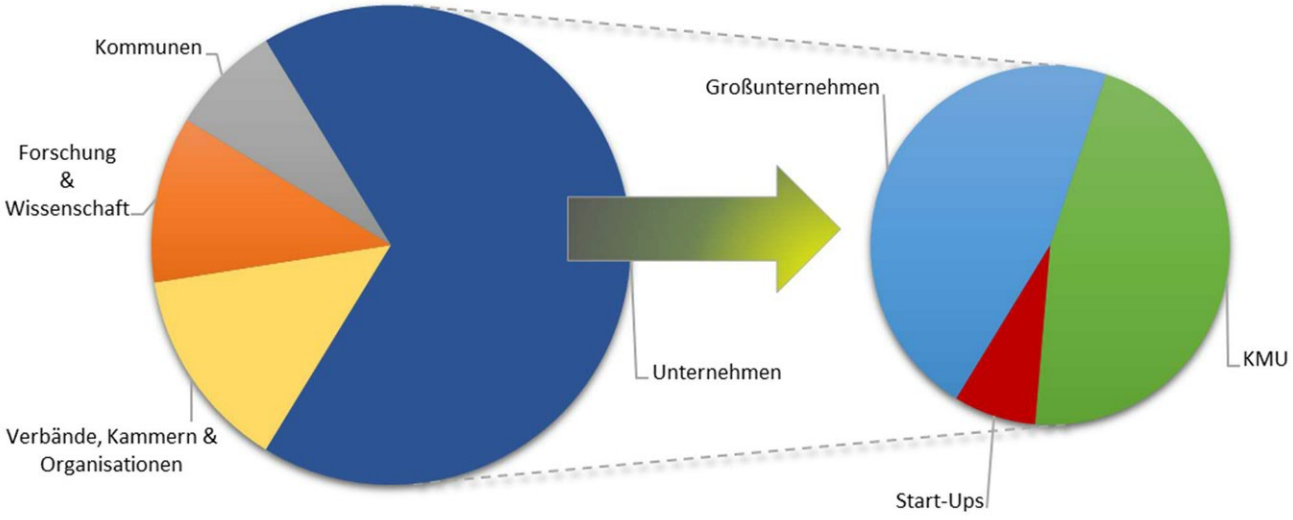


Abbildung 2: Einteilung der Mitglieder der ENERGIEregion nach Akteursgruppen

Thematisch gesehen decken die Mitglieder mit ihren Kompetenzen die gesamte Energie-Wertschöpfungskette, unter Einbezug von Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung sowie der zentralen Nutzungsbereiche Mobilität, Gebäude und Produktion, ab. **Abbildung 3** gibt dazu Einsicht in die Kompetenzverteilung entlang der Wertschöpfungskette, wobei mehrere Akteure in verschiedenen Bereichen aktiv sind. Damit ist die ENERGIEregion für die Bearbeitung von Fragestellungen der Sektorenkopplung zwischen Strom, Wärme und Mobilität bestens gerüstet.

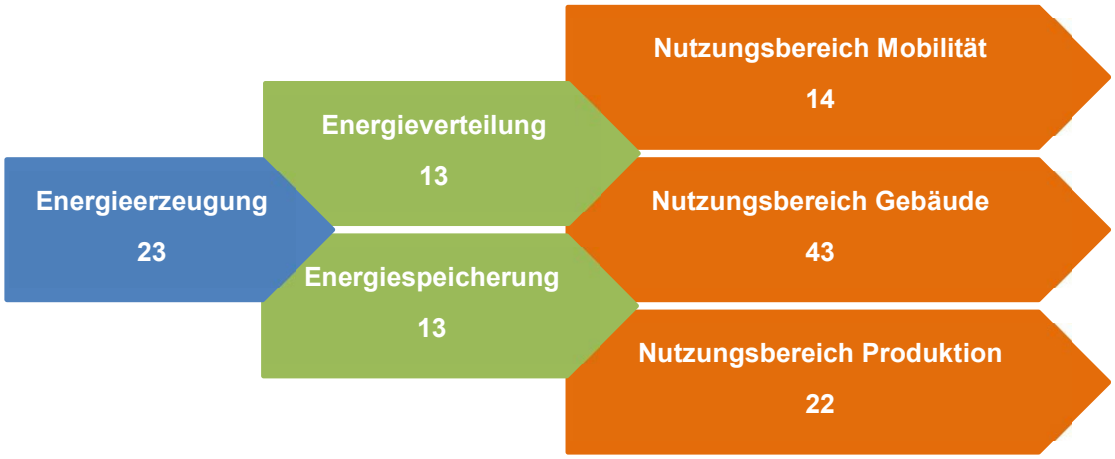


Abbildung 3: Mitglieder-Kompetenzen der ENERGIEregion entlang der Energie-Wertschöpfungskette

2.2 Neue Mitglieder

Im Jahr 2018 konnte die ENERGIEregion sieben neue Unternehmen und Institutionen in ihrem Mitgliederkreis begrüßen:

Alpha IC GmbH, Bamberg/Nürnberg

Die Alpha IC GmbH ist ein inhabergeführtes Consultingbüro für das Real Estate Management. Visionäre Querdenker, erfahrene Experten und kreative Köpfe arbeiten vernetzt und interdisziplinär. Mit der Change Performance Methode macht Alpha IC das Real Estate Management ihrer Kunden zukunftsfähig. Ganzheitliche, vernetzte Beratung auf Basis von sechs Wirkungsfeldern liefert eine fundierte und übergreifende Entscheidungsgrundlage und schafft damit Entscheidungssicherheit. Das Portfolio umfasst die Themen Strategie & Organisation, Facility Management, Green Building, Energie & Technik, Inbetriebnahme, Klima & Bauphysik, Digitalisierung, Workplace sowie Technische Due Diligence. Seit Januar 2018 ist die Alpha IC GmbH Mitglied der ENERGIEregion.

Automatic Research GmbH, Erlangen

Die Automatic Research GmbH wurde 2015 aus dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. und dem Lehrstuhl für Materialien der Elektronik und Energietechnologie an der Universität Erlangen-Nürnberg heraus gegründet. Seit Juni 2018 ist das Start-Up Mitglied der ENERGIEregion. Das junge Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Forschungs- und Laborgeräten für die gedruckte Elektronik, insbesondere gedruckte Photovoltaik. Mit diesem Nischenangebot adressiert es vor allem Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Biomasse-Institut Triesdorf-Ansbach, Weidenbach

Seit Oktober 2018 ist das Biomasse-Institut, eine kooperative Einrichtung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Hochschule Ansbach, Mitglied der ENERGIEregion. Unter dem Dach des Biomasse-Instituts widmen sich beide Hochschulen dem gemeinsamen strategischen Ziel, die stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse durch die Optimierung vorhandener Systeme und die Entwicklung neuer Wege kontinuierlich voranzutreiben. Neue Chancen in der energetischen und stofflichen Verwertung von Biomasse werden durch das gezielte Anknüpfen an die vor Ort vorhandenen Wertschöpfungsketten realisiert. Dabei kooperiert das Biomasse-Institut erfolgreich mit zahlreichen Branchen, von der Agrar- und Energiewirtschaft über die Holz- und Kunststoffproduktion bis hin zur lebensmittelverarbeitenden Industrie und der Entsorgungswirtschaft.

BM Green Cooling GmbH, Schwarzenbruck

BM Green Cooling ist ein in Schwarzenbruck bei Nürnberg ansässiges Unternehmen, das sich auf die industrielle Klimatisierung von Schalträumen, Rechenzentren und Betriebsstätten spezialisiert hat. Das 25-köpfige Team arbeitet seit Jahren gezielt in der internationalen Papier-, Reinraum- und IT-Branche, um ausgereifte Lösungen anbieten zu können. Das Leistungsportfolio reicht von der Klimatisierung einzelner Räume, über Teilprozesse in der Produktion bis hin zur übergreifend abgestimmten Klima- und Kältelösung für den gesamten Betrieb. Seit Januar 2018 ist BM Green Cooling Mitglied der ENERGIEregion.

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften setzt die Hochschule Coburg auf eine anwendungsorientierte Ausbildung Ihrer rund 5.500 Studierenden und auf anwendungsorientierte Forschung. Als neues Mitglied der ENERGIEregion. ergänzt die oberfränkische Hochschule seit Juli 2018 das Portfolio der Kompetenzinitiative insbesondere mit den Forschungsfeldern „Energie & Mobilität“ sowie „Architektur & Bauen“. Fachliche Schwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Gebäudetechnik und energieeffizientes Gebäudedesign, elektrische Energiesysteme, Hochspannungstechnik, Netz- und Betriebsmitteldiagnostik, Erneuerbare Energien (insb. Photovoltaik), biogene Energieträger, elektrische Antriebe und nachhaltige Mobilität.

R&H Umwelt GmbH, Nürnberg

Als mittelständisches Familienunternehmen ist R&H Umwelt seit 1986 kompetenter Ansprechpartner für komplexe Fragestellungen rund um Boden, Wasser, Energie, Infrastruktur und Baugrund. Seit Juli 2018 ist das Unternehmen Mitglied der ENERGIEregion. Im Geschäftsbereich Energietechnik fokussiert das Unternehmen auf Leistungen rund um die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, inklusive der Standort-/Machbarkeitsprüfung, sowie auf die ganzheitliche Begleitung von Projekten der oberflächennahen Geothermie. Dabei werden naturwissenschaftliche und chemisch-technische Belange, die beim Einsatz erneuerbarer Energien notwendig sind, kombiniert.

SCIPRIOS GmbH, Nürnberg

Die SCIPRIOS GmbH ist eine Ausgründung des Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e.V. 2018 gegründet und seit Juni Mitglied der ENERGIEregion, befindet sich das Start-Up derzeit noch im Aufbau. Der Name steht für SCIentific PRInting Of Semiconductors. Geschäftsgegenstand ist der Bau von Pilotanlagen zur Herstellung von funktionalen Beschichtungen optoelektronischer Materialien mit unterschiedlichen Verfahren.

3 ENERGIEregion @ Work

3.1 Wissenstransfer durch Veranstaltungen und Arbeitskreise

Im Jahr 2018 hat die ENERGIEregion 34 Veranstaltungen und 22 Arbeitskreissitzungen organisiert oder in Kooperation mit Partnern durchgeführt. Insbesondere die Aktivität der Arbeitskreise konnte im Vergleich zu 2017 wesentlich gesteigert werden. Der Fokus der Veranstaltungen lag auf dem Wissens- und Informationstransfer zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik, aber auch auf der Sensibilisierung und Motivation von Unternehmen aus anderen Branchen sowie von Privatpersonen für die Umsetzung von Maßnahmen im Energiebereich. **Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie auf Seite 30**. Mit den Eigen- und Kooperationsveranstaltungen konnten rund 2000 Teilnehmer aus 980 Unternehmen und Institutionen erreicht werden.

Abbildung 4: Veranstaltungsreichweite der ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Fotos: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

3.2 Projekte, Initiativen und Netzwerkplattformen

Neben dem Wissens- und Informationstransfer bilden Förderprojekte, regionale Initiativen und zielgruppenspezifische Netzwerkplattformen ein wichtiges Aktionsfeld der ENERGIEregion Nürnberg e.V. Hierdurch können insbesondere regionale Akteure noch besser in das Energie-Ökosystem der Metropolregion Nürnberg eingebunden und der Technologietransfer verstärkt werden. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung wichtiger Projekte und Aktivitäten aus dem Jahr 2018.

3.2.1 ZIM-Kooperationsnetzwerk mobiInspec – Mobile Messtechnik für die Energieversorgung

Ziel des ZIM-Kooperationsnetzwerks „Mobile Messtechnik für die Energieversorgung“ (1. Förderphase: 01.07.2018 bis 30.06.2019, mit geplanter Verlängerung um weitere 2 Jahre) ist es, gemeinsam mit kleinen und mittleren Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen maßgeschneiderte mobile, insbesondere automatisierte, roboter- oder drohnengestützte Verfahren für die Prüfung von Energieversorgungs- und Verteilungsanlagen zu entwickeln und zu vermarkten. Gefördert wird es dafür vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Zur professionellen Koordination des Projekts wurde das ENERGIEregion-Team mit Herrn Dr. Thomas Kunz um einen Mitarbeiter verstärkt. Durch kontinuierliche Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit konnte die Zahl der Netzwerkmitglieder bisher von neun Gründungspartnern auf 17 gesteigert werden:

Autarctech GmbH [Ansbach], DENKweit GmbH [Halle (Saale)], Evocortex GmbH [Nürnberg], Fraunhofer CSP [Halle (Saale)], Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, HaWe Engineering GmbH [Gauting-Hausen], Hochschule Anhalt [Köthen], Hochschule für Angewandte Wissenschaften Coburg, Optris GmbH [Berlin], PV Lab Germany [Potsdam], SKZ Testing GmbH [Würzburg], SUNSET Energietechnik GmbH [Adelsdorf], SunSniffer GmbH & Co. KG [Nürnberg], SUNTEC Energiesysteme GmbH [Wolkshausen], Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Universität Würzburg, Zentrum für Angewandte Energieforschung Bayern e.V. [Würzburg].

Abbildung 5: Gründungspartner beim Kick-Off-Treffen des ZIM-Kooperationsnetzwerks mobiInspec

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

In 2018 wurden im Rahmen des ZIM-Netzwerks 10 Arbeitskreistreffen zur Projektinitiierung in den folgenden Themenfeldern durchgeführt:

- Roboterbasierte Prüfung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen
- Automatisierte Auswertung von Thermographieaufnahmen
- Softwarebasierte Analyse von Photovoltaikanlagen
- Magnetfeldbasierte Prüfung von Photovoltaikanlagen
- Referenzbasierte IR-Analyse
- Prüfung von Kunststoffkomponenten an Photovoltaikanlagen

Weitere geplante Entwicklungslinien des Netzwerks sollen in den Bereichen Stromnetz und Windkraft aufgebaut werden.

Mehr Informationen zu mobiInspec erhalten Sie unter: www.mobi-inspec.de

3.2.2 ENERGIEregion Start(s)Up

Das Cluster-Service-Projekt „ENERGIEregion Start(s)Up“ (01.02.2018 bis 15.12.2018), gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Programms go-cluster, zielte darauf ab etablierte Unternehmen der Energiebranche mit der Start-up-Szene der Metropolregion Nürnberg zu vernetzen und junge Unternehmen früh in das Ökosystem der ENERGIEregion einzubinden. Das finale Cluster-Konzept besteht aus drei Modulen:

1. **Multiplikatoren-Netzwerk und Start-up-Pool**

   Zur Erschließung und Sichtbarmachung des Potentials an regionalen Start-ups, welche konkrete Anknüpfungspunkte für die Akteure der ENERGIEregion bieten, wurde ein Netzwerk von 33 regionalen Multiplikatoren und

ein Start-Up-Pool aufgebaut. Die Kategorisierung der darin aufgeführten 110 Start-ups wurde an den Kernfeldern der Clusterakteure ausgerichtet.

2. **Workshop "EnergiemiXXer" zur Kooperationsanbahnung und Lösungsentwicklung**
   Gemeinsam mit dem Energie-Technologischen Zentrum 2.0 Nürnberg wurde das kreative Workshop-Format „EnergiemiXXer" entwickelt und etabliert. Unter dem Motto „Herausforderungen neu gedacht" erhalten etablierte Unternehmen aus dem Energiesektor die Möglichkeit technische oder organisatorische Fragestellungen und Herausforderungen zu pitchen. In Kleingruppen werden diese dann von Gründern und kreativen Köpfen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit neuen Denkansätzen gemiXXt. Das erfolgreiche Format wird als fester Bestandteil in das Veranstaltungsspektrum von ENERGIEregion und etz 2.0 aufgenommen.

3. **Starter-Paket für Gründer**
   Die Einbindung von Gründern in das Netzwerk der ENERGIEregion fördert die fachliche und methodische Weiterentwicklung der Kompetenzinitiative und stärkt die Mitgliederbasis nachhaltig. Auf der Basis von Interviews wurde ein Starter-Paket für Gründer geschnürt. Dieses enthält eine Initialberatung zu Vernetzungs- und Fördermöglichkeiten, die Vermittlung von zwei Kooperationsgesprächen mit Unternehmen/Institutionen aus dem ENERGIEregion-Umfeld und eine Unternehmenspräsentation im Rahmen eines Netzwerktreffens.

3.2.3 Cross-Cluster-Plattform „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme"

Die branchenübergreifende Dialog- und Netzwerkplattform „Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme" wurde 2017 im Rahmen einer Bundesförderung geschaffen, um die Entwicklung neuer Geschäftskontakte, -modelle und Modellprojekte im Cross-Cluster-Umfeld der Metropolregion Nürnberg voranzubringen. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf einer engeren Verzahnung und Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Automatisierung und Energie sowie weiteren Akteuren aus Gesellschaft und Wissenschaft. Somit stellt das Innovationsforum die regelmäßige Austauschplattform für das Aktionsfeld „Nachhaltige Energiesysteme" im Rahmen des regionalen Leitbilds der Metropolregion Nürnberg „WaBe Nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung" dar.

Das 2. Innovationsforum widmete sich am 26. November 2018 dem Thema „Skalierbare Lösungen für eine beschleunigte Energiewende". Hierbei stand die Frage im Mittelpunkt, welches Potential von modularen, in Serie gefertigten Kleinanlagen für erneuerbare Energien ausgeht. Neben einem Fachimpuls einer hochschulübergreifenden Forschungsinitiative konnte ein offenes Diskussionsforum im Fishbowl-Format zur branchenübergreifenden Meinungsbildung beitragen.

Abbildung 6: Fisch-Bowl-Diskussion beim 2. Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

3.2.4 Initiative green.economy.nürnberg

Die Initiative green.economy.nürnberg wird von der ENERGIEregion im Auftrag des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg fachlich begleitet. Der Verbund zielt auf die Bewusstseinsbildung für Ressourcen- und Energieeffizienz in Unternehmen, die Entwicklung und Einführung neuer Technologien und Lösungen sowie auf die Profilschärfung der Region als Wirtschaftsstandort für grüne Technologien.

Im Jahr 2018 übernahm die ENERGIEregion wieder die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit für die Initiative und führte folgende öffentlich zugängliche Veranstaltungen durch:

- Unternehmensbesuch „Effizienzsteigerung im Service durch Einsatz neuer digitaler Technologien am Beispiel des SIEMENS Turbinen Service“
- Informations- und Dialogveranstaltung „Smart Efficiency-Gebäude: Planbare Energiekosten durch intelligenten Eigenverbrauch“

Mehr Informationen zu green.economy.nürnberg erhalten Sie unter:

www.nuernberg.de/internet/wirtschaft/greeneconomynuernberg

3.2.5 Dialog- und Impulsreihe „Energie.Digital“

Mit der neu konzipierten Veranstaltungsreihe „Energie.Digital“ ist es der ENERGIEregion 2018 gelungen ein hochinformatives und abwechslungsreiches Format zur Digitalen Transformation der Energiebranche ins Leben zu rufen. Zu spezifischen Themenfeldern werden hierbei Vorträge zum Stand von Wissenschaft und Technologie sowie zu aktuellen Fördermöglichkeiten gehalten. Diese werden ergänzt durch Praxis-Impulse aus der angewandten Forschung und Best-Practice-Berichten von Unternehmen. Im Jahr 2018 wurden mit Unterstützung des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg, des

VDE Nordbayern, der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V. und des Zentrum Digitalisierung.Bayern bereits zwei erfolgreiche Veranstaltungen zu den folgenden Trendthemen durchgeführt:

- Smarte Datennutzung für Geschäftsmodelle
- Blockchain als Enabler neuer Geschäftsmodelle [im Rahmen des Nürnberg Digital-Festival 2018]

Für das Jahr 2019 stehen die Themen „IT-Sicherheit“, „Künstliche Intelligenz“ und „Geo-Services“ auf dem Plan der Dialog- und Impulsreihe.

Abbildung 7: Networking zum Zukunftsthema Blockchain in der Energiebranche

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V. / Wolfgang Bruder

3.2.6 Auszeichnung energie.effizienz.gewinner 2018

Mit der Auszeichnung energie.effizienz.gewinner werden jährlich Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung, Handel und Gewerbe in Nordbayern gewürdigt, die durch die Umsetzung von umfassenden Energieeffizienzmaßnahmen schon heute Verantwortung im Klimaschutz übernehmen und in die Zukunft ihres Unternehmens investieren.

Gemeinsam mit ihren Partnern verlieh die ENERGIEregion am 10. April 2018, im Rahmen eines Unternehmensbesuchs bei der Firma bisping & bisping in Lauf a. d. Pegnitz, die Auszeichnung energie.effizienz.gewinner an drei vorbildliche Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg:

- Baumgart GmbH (Altdorf)
- bisping & bisping GmbH & Co. KG (Lauf a. d. Pegnitz)
- WILAmed GmbH (Kammerstein)

Mehr Informationen zur Auszeichnung erhalten Sie unter www.energie-effizienz-gewinner.de

Abbildung 8: Auszeichnung der energie.effizienz.gewinner 2018 in Lauf a. d. Pegnitz

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V. / Kurt Fuchs

3.2.7 Energie-Technologisches Zentrum 2.0 Nürnberg (etz 2.0)

Seit 2001 bietet das Energie-Technologische Zentrum 2.0 Nürnberg eine Standortgemeinschaft für kleine Unternehmen und Inkubatorfunktionen für Start-Ups im Energiesektor an. Mit etablierten Formaten, wie Start-Up-Pitches, Gründungsberatung, einem Technologie-Anwenderzentrum und dem Gründercafé konnten Gründer und Startups auch 2018 wieder erfolgreich adressiert und direkt gefördert werden.

Zusätzlich wurde im Rahmen des Projekts „ENERGIEregion Start(s)Up“ und in Kooperation mit der Geschäftsstelle der ENERGIEregion Nürnberg e.V. das neue Workshop-Format „EnergiemiXXer” entwickelt. Im Rahmen der ersten Veranstaltung am 25. Juni 2018 pitchten die drei Unternehmen IngSoft GmbH, NATURSTROM AG und Systemtechnik LEBER GmbH & Co. KG Herausforderungen zu den Themenbereichen „Nachhaltiges Kühlen im urbanen Quartier“, „Interne und externe Kommunikationslösungen der Zukunft“ und „Product Thinking als zukünftige Dienstleistung“. Gemeinsam mit Start-Ups und Kreativen wurden diese dann interdisziplinär beleuchtet und die Unternehmen ließen sich von den kreativen Ideen und Vorschlägen der rund 25 Teilnehmer zu neuen Denkansätzen inspirieren. Auf Grund des durchweg positiven Feedbacks wird das kreative Format auch in 2019 weitergeführt werden, um die Kooperation zwischen etablierten Unternehmen und Start-Ups zu forcieren.

Zudem wurden die Gespräche zur Ansiedlung eines bayerischen Energie-Gründerzentrums in Nürnberg, welches auf dem etz 2.0 aufsetzen soll, fortgeführt. Die ENERGIEregion unterstützt dabei die bei der Antragstellung federführende Universität Erlangen-Nürnberg.

Mehr Informationen zum etz 2.0 erhalten Sie unter www.etz-nuernberg.de

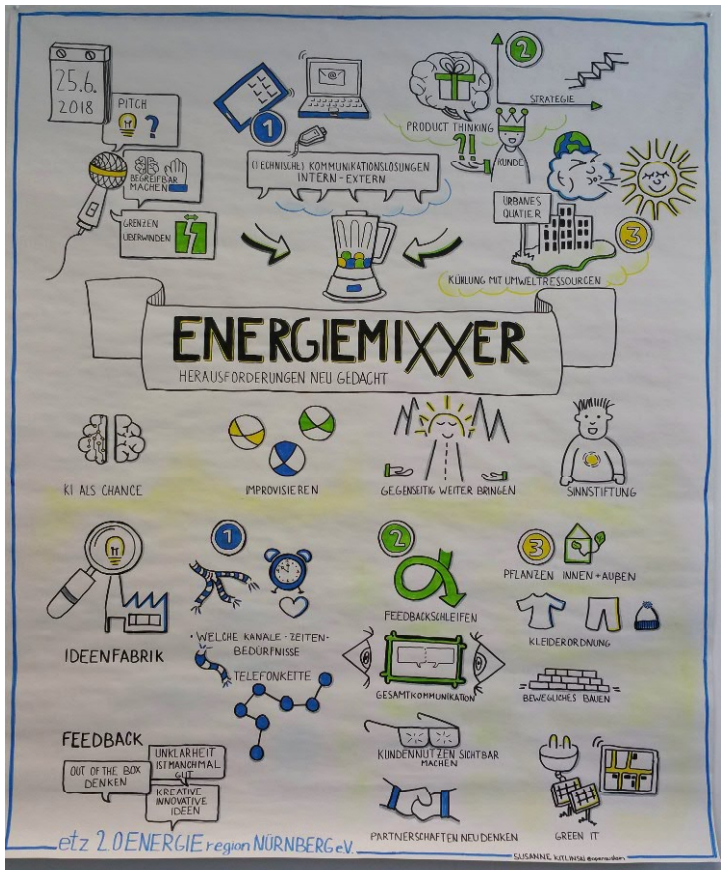


Abbildung 9: Sketchnote zum EnergiemiXXer Vol. Zwo Grafik: S. Kitlinski

3.2.8 Printed Electronics Franken

Die Netzwerkplattform Printed Electronics Franken wurde von der ENERGIEregion gegründet, um die zahlreichen Kompetenzen von nordbayerischen Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen im Bereich der gedruckten Elektronik gewinnbringend zu vernetzen. Im Rahmen der Netzwerkplattform wird die branchenübergreifende Zusammenarbeit von Technologieanbietern und potentiellen Anwendern vorangetrieben sowie gemeinsame Projekte in der Forschung und Applikationsentwicklung (z.B. gedruckte Photovoltaik) initiiert.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten im Rahmen des Netzwerks mehrere Projektanfragen zur gedruckten Elektronik erfolgreich vermittelt und die Mitgliederbasis ausgebaut werden. Zudem war Printed Electronics Franken Kooperationspartner der Fachtagung „Printed Electronics für Mobility und Life Sciences“ und der Messe „MatX 2018 – International Conference on Material Innovation“.

Mehr Informationen zu Printed Electronics Franken erhalten Sie unter www.printed-electronics-franken.de

3.2.9 Energieberaternetz Mittelfranken

Das Energieberaternetz Mittelfranken, gegründet und betrieben durch die ENERGIEregion im Rahmen einer Kooperation mit der Deutschen Energie Agentur (dena), bietet sowohl für private Bauherren und Gebäudeeigentümer als auch für Unternehmen professionelle und produktneutrale Beratung durch qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater.

In 2018 wurden die Services für Interessierte sowie für die Mitglieder weiter ausgebaut. So wurde unter anderem die Möglichkeit geschaffen, Kompetenzen durch die Einstellung von bereits umgesetzten Beratungstätigkeiten in Form von

Referenzgebäuden mit Bildern und Maßnahmenbeschreibung, darzustellen. Auch auf den Neu- und Altbautagen 2018 der Handwerkskammer für Mittelfranken war das Netzwerk mit einem Informationsstand und Beratungsangeboten vertreten. Um die Energieberaterinnen und Energieberater auf den aktuellsten Wissensstand zu bringen, hat die ENERGIEregion die zwei Fortbildungsveranstaltungen „Energieberatung Mittelstand“ und „Neuerungen und Beachtenswertes der DIN 18599“ organisiert. In Kooperation mit der Energieagentur Oberfranken e.V. wurde zusätzlich die Fortbildung „Regeltechnik/Energie speichern und nutzen“ und in Zusammenarbeit mit Q.Punkt die Fortbildungen „Feuchteschutz im Denkmal“, „Denkmalverträgliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz“ und „Lebenszykluskostenanalyse“ angeboten. Durch den kontinuierlichen Ausbau qualitativ hochwertiger Services und Fortbildungen, konnte die Mitgliederzahl des Energieberaternetzes auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden. Zum Jahresende waren 101 Energieberaterinnen und Energieberater im Netzwerk aktiv.

Mehr Informationen zum Energieberaternetz Mittelfranken erhalten Sie unter www.energieberater-mfr.de

Abbildung 10: Energieberaterfortbildung zur DIN 18599
Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

3.2.10 Business vor Ort

Business vor Ort (BvO) wird von der ENERGIEregion und weiteren Partnern als offener Netzwerk-Service in der Metropolregion Nürnberg betrieben. BvO fördert den persönlichen Austausch regionaler Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, Politik und weiterer Interessierter und trägt auf diese Weise positiv zu nachhaltigen Geschäftsbeziehungen, kreativen Prozessen und Innovationen bei. In 2018 wurden durch die ENERGIEregion zwei BvO-NetzwerkTreffen zu den

Themen „Clevere Energiespeicherlösungen für mobile Anwendungen“ und „Das digitale Mindset ist der kritische Erfolgsfaktor in der Digitalen Transformation!“ organisiert. Zudem fanden von Community-Mitgliedern organisierte Stammtische zum fachlichen Austausch statt.

Weitere Informationen zu Business vor Ort erhalten Sie unter www.businessvorort.de

3.2.11 iSEnEC – Integration of Sustainable Energy EXPO & CONFERENCE 2018

Am 17. und 18. Juli 2018 ging die iSEnEC, initiiert von MesseNürnberg, Energie Campus Nürnberg, ENERGIEregion und Universität Erlangen-Nürnberg, in die zweite Runde. Als Plattform für den internationalen Wissenstransfer im Bereich der Systemintegration Erneuerbarer Energien konnte die Konferenz mit begleitender Ausstellung auch dieses Jahr mit einer Bandbreite von rund 160 Vorträgen überzeugen. Diese verteilten sich auf die Themensegmente Integration, Städte, Gebäude, Baustoffe, Wind, Solar, Kraft-Wärme-Kopplung, Smart Grid, Speicher, Märkte, Simulation & Modellierung, Green Production, Nachwachsende Rohstoffe, Start-Ups, Mobilität sowie Elektrolyse/Brennstoffzelle. Zukunftsweisende Akzente für die Teilnehmer aus 20 Ländern setzten insbesondere auch die geladenen Key-Note-Speaker: Dr. Yves Bock (General Counsel Energy Management Legal and Compliance, Siemens AG), Prof. Dr. Peter Dabrock (Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie II, FAU Erlangen-Nürnberg und Vorsitzender des Deutschen Ethikrats), Dr. Toni Hofreiter, (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag) und Prof. Dr. Robert Schlögl (Direktor Fritz Haber Institute of the Max Planck Society).

Mehr Informationen zur Konferenz erhalten Sie unter www.isenec.org

Abbildung 11: Eindrücke zur Integration of Sustainable Energy EXPO & CONFERENCE 2018
Fotos: NürnbergMesse

3.3 Initiativkreise

Die Initiativkreise der ENERGIEregion fungieren als fachliche Steuerungsgruppen für die Netzwerk-Aktivitäten in den Bereichen Nichtwohngebäude, Wohngebäude und Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung.

3.3.1 Initiativkreis Kraft-Wärme-Kopplung

Der Initiativkreis Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung (KWK) wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Seit Anfang 2013 bringt der Initiativkreis die Kompetenzen zur KWK zusammen, baut diese systematisch aus, macht sie nach außen hin besser sichtbar, beteiligt sich an der politischen Diskussion und fördert so den Einsatz dieser sinnvollen Technologie.

Der Initiativkreis KWK umfasst ca. 40 Interessenten, von denen sich 10 bis 20 an den regelmäßigen Treffen und Gemeinschaftsaktionen beteiligen. Dabei standen 2018 folgende Themen im Mittelpunkt:

- KWK mit Brennstoffzelle
- KWK und Geothermie
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zur KWK
- Maßnahmen im Bereich KWK im Rahmen des Klimapakts der Metropolregion Nürnberg

Die vom Initiativkreis angestoßene und organisierte KWK-Tour-de-Bürgermeister, welche Bürgermeister und Energie-Verantwortliche der Gemeinden in der Metropolregion Nürnberg vor Ort über Chancen und Vorteile der KWK informiert, hat in den Landkreisen Bamberg, Kulmbach, Bayreuth, Lauf, Roth und Neustadt an der Aisch bereits erfolgreich Station gemacht und wird 2019 weitere Landkreise besuchen.

Abbildung 12: Der Initiativkreis KWK mit der „Tour-de-Bürgermeister“ zu Gast in Neustadt an der Aisch

Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V. / D. Langhammer

3.3.2 Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie

Der Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie (IZI) wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Dem Kreis gehören derzeit 21 Personen aus regionalen Unternehmen und Institutionen an. Das Ziel von IZI besteht insbesondere darin, die Energie- und Ressourceneffizienz bei Bau und Betrieb von Nichtwohngebäuden in der Metropolregion Nürnberg voranzutreiben.

Im Jahr 2018 hat der Initiativkreis Zukunftsfähige Immobilie in Kooperation mit der Initiative green.economy.nuernberg die Informationsveranstaltung „Smart Efficiency-Gebäude: Planbare Energiekosten durch intelligenten Eigenverbrauch“ durchgeführt. Weiterhin wurde, gemeinsam mit der Rummelsberger Diakonie, ein Workshop im Rahmen der Dialogreihe „Zukunftsfähige Pflegeeinrichtungen“ zum Thema Energiemanagement organisiert. Im Projektbereich konnte eine Skizze für ein Innovationsforum Mittelstand „Facility Management 4.0: Effizienzsteigerung durch Digitalisierung“ beim Bundesforschungsministerium eingereicht werden.

3.3.3 Initiativkreis Wohnen & Energie

Der Initiativkreis Wohnen & Energie wird von der ENERGIEregion für das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg koordiniert. Der Initiativkreis, derzeit bestehend aus 12 Personen aus regionalen Unternehmen und Institutionen, hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere den Bereich der Mehrfamilienhäuser in der Metropolregion Nürnberg energieeffizienter und klimafreundlicher zu gestalten.

In 2018 hat der Initiativkreis Wohnen & Energie die Veranstaltung „EnEV 2014/2016 in Theorie und Praxis“ durchgeführt, um über die Eckdaten der aktuellen Version der Energieeinsparverordnung aufzuklären und den Teilnehmern neue Materialien und praktische Erfahrung in Form von abgeschlossenen Projekten näher zu bringen.

In den Arbeitstreffen des Initiativkreises wurden zudem folgende Themen behandelt und diskutiert:

- Klimapakt der Metropolregion Nürnberg / Maßnahmen zur Gebäudesanierung
- Sanierungen in Zeiten der Niedrigzinspolitik und des anhaltenden Fachkräftemangels
- Maßnahmen zur Steigerung der energetischen Sanierungsquote
- Vortrag zum DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft 2018 „Gegen die Klimaplanwirtschaft: Intelligente Lösungen statt noch mehr Regulierungen“ anhand des Quartiersansatzes der wbg Nürnberg GmbH

3.4 Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Eine der Hauptaufgaben der ENERGIEregion-Geschäftsstelle ist die öffentlichkeitswirksame Darstellung von Mitgliedern, Aktivitäten sowie der gesamten Energiebranche in der Metropolregion Nürnberg. Hierdurch werden die regionalen Energiekompetenzen aus Wirtschaft und Forschung auf nationaler und internationaler Ebene sichtbarer und deren Platzierung im Wettbewerb gestärkt. Die webbasierte Präsentation der Mitglieder erfolgt vor allem durch den Online-Kompetenzatlas unter www.energieregion.de/mitglieder/kompetenzatlas .

Im Bereich der Öffentlichkeits- und Pressearbeit konnte die ENERGIEregion auch im Jahr 2018 auf ein breites Netzwerk an überregionalen Multiplikatoren und Pressekontakten zurückgreifen und so wurden in Summe 54 Artikel in 30 verschiedenen Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Eine Übersicht des regionalen und nationalen Medienechos gibt der folgende Pressespiegel.

PRESSESPIEGEL DER ENERGIEREGION

1. QUARTAL

29.01.2018	**Steht die Energiewende auf der Kippe?** *(Quelle: Erlanger Nachrichten)*
01.02.2018	**Das Energiesystem der Zukunft ist zellular** *(Quelle: VDE Mitteilungen für den VDE-Bezirksverein Nordbayern e.V.)*
07.02.2018	**Neu- und Altbautage 2018 laden am 17. und 18. Februar nach Nürnberg ein** *(Quelle: Marktspiegel.de)*
09.02.2018	**Neu- und Altbautage Mittelfranken** *(Quelle: Nürnberger Nachrichten)*
09.02.2018	**Neu- und Altbautage Mittelfranken** *(Quelle: Firmenkunden-Newsletter Sparkasse Nürnberg)*
22.03.2018	**Start-up-Projekte, ClusterErfolge, Regionalentwicklung und vieles mehr – Das war die Jahrestagung „go-cluster” 2018** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
22.03.2018	**ENERGIEregion Nürnberg: Verleihung der Auszeichnung energie.effizienz.gewinner 2018** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
28.03.2018	**Verleihung energie.effizienz.gewinner 2018** *(Quelle: Scientrepreneur Gründungsnewsletter)*

2. QUARTAL

12.04.2018	**energie.effizienz.gewinner 2018 – wir gratulieren!** *(Quelle: Firmenkunden-Newsletter Sparkasse Nürnberg)*
16.04.2018	**Start-up-Projekte, ClusterErfolge, Regionalentwicklung und vieles mehr – Das war die Jahrestagung „go-cluster" 2018** *(Quelle: Newsletter Clusterplattform Deutschland)*
16.04.2018	**Preis für Bisping & Bisping - Gut für die Umwelt und den Geldbeutel** *(Quelle: Pegnitz Zeitung)*
19.04.2018	**ENERGIEregion Nürnberg: Nachhaltige Unternehmen ausgezeichnet** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
21.04.2018	**Vorbildlich fürs Klima. Firma WILAmed ist energie.effizienz.gewinner** *(Quelle: Schwabacher Tagblatt)*
24.04.2018	**energie.effizienz.gewinner 2018 ausgezeichnet** *(Quelle: N-ERGIE Effizienz GmbH Newsletter)*
25.04.2018	**Nachhaltige Unternehmen: energie.effizienz.gewinner 2018 ausgezeichnet** *(Quelle: eLetter Cluster Energietechnik)*
26.04.2018	**Stadtwerke – Die Zukunft der dezentralen Energiewende** *(Quelle: pv magazine)*
08.05.2018	**energie.effizienz.gewinner 2018** *(Quelle: Wirtschaft in Mittelfranken)*
22.05.2018	**Ein nachhaltiges Energiesystem für die Metropolregion Nürnberg** *(Quelle: Newsletter Clusterplattform Deutschland)*
23.05.2018	**Hochkarätige Referenten auf der iSEnEC 2018** *(Quelle: Energie & Management)*
24.05.2018	**Hannover Messe 2018 zeigt die Erfolge deutscher Clusterinitiativen** *(Quelle: Focus Online)*
31.05.2018	**Ein nachhaltiges Energiesystem für die Metropolregion Nürnberg** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
26.06.2018	**iSEnEC 2018: Technologiekompass für die Integration erneuerbarer Energien** *(Quelle: pv magazine)*
26.06.2018	**iSEnEC 2018: Technologiekompass für die Integration erneuerbarer Energien** *(Quelle: Windkraft Journal)*

3. QUARTAL

02.07.2018	**iSEnEC 2018: Technologiekompass für Integration erneuerbarer Energien** *(Quelle: Sonne Wind & Wärme)*
03.07.2018	**Forschungsnetzwerk für mobile Messsysteme gestartet** *(Quelle: Newsletter Clusterplattform Deutschland)*
05.07.2018	**Konferenz für erneuerbare Energien in Nürnberg** *(Quelle: Conference & Incentive Management)*
11.07.2018	**ENERGIEregion Nürnberg e.V. startet Forschungsnetzwerk** *(Quelle: Firmenkunden-Newsletter Sparkasse Nürnberg)*
12.07.2018	**iSEnEC 2018** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
17.07.2018	**Nürnberger Energiekonferenz: "Von der Natur lernen"** *(Quelle: nordbayern.de)*
18.07.2018	**Konferenz iSEnEC Nürnberg** *(Quelle: Bayerischer Rundfunk, Frankenschau)*
18.07.2018	**Das Ziel: Ein grüner Kreislauf - Expertentreffen in Nürnberg zur ganzheitlichen Energiewende** *(Quelle: Nürnberger Nachrichten)*
03.08.2018	**energie.effizienz.gewinner 2019** *(Quelle: LandSchafftEnergie-Newsletter)*
10.08.2018	**Zweite Auflage der iSEnEC: Nürnberg stark im Sektor Energie** *(Quelle: Wirtschaftsblog Nürnberg)*
23.08.2018	**ENERGIEregion Nürnberg: Leitfaden für kleine und mittlere Unternehmen zum Einstieg in die Energiebranche** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
31.08.2018	**Wie man erneuerbare Energien integriert** *(Quelle: Bayerische Staatszeitung)*
06.09.2018	**Region Nürnberg – Forschungsnetzwerk** *(Quelle: Umweltbriefe)*

10.09.2018	**energie.effizienz.gewinner 2019** *(Quelle: Firmenkunden-Newsletter Sparkasse Nürnberg)*
10.09.2018	**Forschungsnetzwerk Energieversorgung** *(Quelle: Wirtschaft in Mittelfranken)*
19.09.2018	**Leitfaden der ENERGIEregion Nürnberg gibt Start-ups, kleinen und mittleren Unternehmen Orientierungshilfe im Dschungel der Energiewelt** *(Quelle: eLetter Cluster Energietechnik)*
20.09.2018	**energie.effizienz.gewinner 2019 – Jetzt bewerben!** *(Quelle: N-ERGIE Effizienz GmbH Newsletter)*
20.09.2018	**ENERGIEregion Nürnberg: Smart Home Kongress 2018** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
27.09.2018	**Energie fürs Klima: Landkreis wirbt für die Kraft-Wärme-Kopplung** *(Quelle: Fränkische Landeszeitung)*

4. QUARTAL

02.10.2018	**Neu- und Altbautage 2019** *(Quelle: Marktspiegel.de)*
12.10.2018	**Energieeinsparverordnung in Theorie und Praxis** *(Quelle: Focus Online)*
16.10.2018	**#energiezukunft: Blockchain macht's möglich?!** *(Quelle: nuernberg.digital)*
18.10.2018	**Start Bewerbungsphase energie.effizienz.gewinner** *(Quelle: Bayerischer Rundfunkt, Frankenschau)*
19.10.2018	**Vorbilder in Sachen Klimaschutz: Wer wird der nächste energie.effizienz.gewinner?** *(Quelle: Marktspiegel.de)*
20.10.2018	**Vorbilder für den Klimaschutz gesucht** *(Quelle: Nürnberger Nachrichten)*
23.10.2018	**Nordbayerische Unternehmen bleiben Vorreiter im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz** *(Quelle: IHK-Newsletter Energie | Umwelt | Rohstoffe AKTUELL)*
24.10.2018	**Vorbildlicher Klimaschutz: Wer wird der nächste "energie.effizienz.gewinner"?** *(Quelle: Marktspiegel)*
01.11.2018	**1x Gold, 5x Silber: „go-cluster"-Mitglieder leisten hervorragende Arbeit** *(Quelle: go-cluster Newsletter)*
22.11.2018	**ENERGIEregion Nürnberg: Nordbayerische Unternehmen bleiben Vorreiter im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz** *(Quelle: Newsletter Clusterplattform Deutschland)*
19.12.2018	**energie.effizienz.gewinner: jetzt noch bewerben!** *(Quelle: Marktspiegel.de)*
28.12.2018	**Gemeinsam sind sie stark** *(Quelle: Mittelbayerische)*

Neben dieser klassischen Berichterstattung, stützt sich die ENERGIEregion insbesondere auf den Informationstransfer über ihre Webpräsenzen und soziale Medien. Termine und Neuigkeiten zur regionalen Energiebranche werden ständig über die Website www.energieregion.de sowie die weiteren Projektwebseiten kommuniziert. Ergänzt wird der Informationsfluss durch den Newsletter ENERGY-FOCUS, der sechs Mal im Jahr erscheint und kostenfrei über die Website abonniert werden kann. Abgerundet wird der Online-Auftritt durch die Social-Media-Accounts auf Xing und Facebook.

4 ENERGIEregion – Hinter den Kulissen

4.1 Profil und Vision

Über 14.000 vorwiegend mittelständisch geprägte Unternehmen mit mehr als 110.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von über 27 Milliarden Euro sowie eine breitgefächerte Forschungslandschaft machen die Metropolregion Nürnberg zu einem bedeutenden Standort für Energiewirtschaft in Europa. Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e. V., als zentrale Netzwerkplattform für Energie & Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, fungiert als Impulsgeber,

um die Region zu einem international anerkannten Standort für Energietechnik, -wirtschaft, und -wissenschaft zu entwickeln. Zudem begleitet sie den regionalen Strukturwandel, um die Region im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens, des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung voranzubringen. Durch Dialogplattformen, Projektinitiativen und weitere auf die Mitglieder ausgerichtete Services forciert die ENERGIEregion den regionalen Technologie- und Wissenstransfer und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Mitglieder. Akteure aus Wirtschaft, Forschung, Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden arbeiten so gemeinsam an einer sicheren, kostengünstigen, klimaschonenden, akzeptierten und nachhaltigen Energieversorgung für die Metropolregion Nürnberg.

4.2 Geschäftsstelle und Team

Die zentrale Anlaufstelle der ENERGIEregion ist die Geschäftsstelle in Nürnberg. In den letzten Jahren wurde die Geschäftsstelle immer weiter professionalisiert und personell verstärkt. Mit ihrem interdisziplinären Team aus drei Vollzeit- und drei Teilzeit-Mitarbeiter*innen unterstützt sie die Vereinsmitglieder in verschiedensten fachlichen Anliegen und treibt die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Metropolregion Nürnberg aktiv voran.

Abbildung 13: Das Team der ENERGIEregion-Geschäftsstelle / *v. l. n. r: Ursula Mohr, Simon Reichenwallner, Dr. Thomas Kunz, Tobias Dirscherl, Dr. Jens Hauch und Detlef Langhammer* / Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V. / Alisa Zellner

Dr. Jens Hauch

„Ich möchte Verantwortung für die Zukunft übernehmen! Mit starken Netzwerken lassen sich auch große Veränderungen umsetzen!“

Jens Hauch koordiniert und gestaltet die Aktivitäten der ENERGIEregion seit Januar 2013 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Nach seiner Promotion in experimenteller Physik an der Universität von Texas in Austin hatte Jens Hauch verschiedene Leitungspositionen bei SIEMENS, Konarka Technologies, Energie Campus Nürnberg und ZAE Bayern inne. Seit Dezember 2018 ist er hauptberuflich als Abteilungsleiter am Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien tätig.

Ursula Mohr

„Energie gemeinsam gestalten und Netzwerkarbeit erfolgreich gestalten – für beides steht unsere Kompetenzinitiative. Mich gestalterisch in die Netzwerkarbeit mit einbringen zu können ist mir wichtig und treibt mich an!“

Ursula Mohr war seit Februar 2007 zunächst als Assistentin des Geschäftsführers tätig und übernahm anschließend die Leitung der Geschäftsstelle der ENERGIEregion. Neben ihrer kaufmännischen Ausbildung und der Weiterbildung zur geprüften Managementassistentin kann sie langjährige Berufserfahrung im Bereich Managementassistenz und Netzwerkmanagement vorweisen. Frau Mohr ist zuständig für die administrative Unterstützung, Organisation und Verwaltung der Geschäftsstelle sowie für die Bereiche Personal und Finanzen und unterstützt in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Simon Reichenwallner

„Ich möchte zusammenbringen, was zusammengehört: Nachhaltige Energiesysteme, Klimaschutz und regionale Entwicklung!“

Simon Reichenwallner ist seit Juni 2013 als Netzwerkmanager der ENERGIEregion tätig. Bereits in seinem Masterstudium der Kulturgeographie an der FAU Erlangen-Nürnberg beschäftigte er sich intensiv mit den Themen Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung sowie Klimaschutz und sammelte Erfahrung im Aufbau und Management von regionalen Netzwerken. Herr Reichenwallner unterstützt die ENERGIEregion-Mitglieder in den Bereichen Projektinitiierung, Fördermittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkentwicklung.

Dr. Thomas Kunz

„Innovation durch Forschung und Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien voranzubringen ist mir wichtig!“

Thomas Kunz verstärkt die ENERGIEregion seit Juli 2018 als Projektmanager für das Kooperationsnetzwerk „Mobile Messtechnik für die Energieversorgung (mobiInspec)“ im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand. Nach seinem Physik-Studium und der Promotion an der Universität Freiburg sammelte er langjährige und einschlägige Erfahrung in der Planung, Beantragung und Leitung von F&E-Projekten, insbesondere im Bereich Photovoltaik, am Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.

Tobias Dirscherl

„Energie und Region(al) – zwei Schlagworte, die sowohl mein Interesse, als auch meine Motivation wecken!“

Tobias Dirscherl ist seit März 2018 als Projekt- und Veranstaltungsmanager bei der ENERGIEregion angestellt. Aus seiner Ausbildung als Werkzeugmechaniker und dem anschließenden Studium der Erneuerbaren Energien sowie der Umwelttechnologie an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden bringt er einen ganzheitlichen Blick auf die derzeitigen Herausforderungen der Energiebranche mit. Herr Dirscherl ist für die Veranstaltungsorganisation innerhalb der ENERGIEregion zuständig und koordiniert das Energieberaternetz Mittelfranken.

Detlef Langhammer

„Ohne Energie geht nichts – doch nur ein nachhaltiges Energiesystem sichert die Verfügbarkeit. Dafür bringe ich gerne meine mehr als 40 Jahre Berufserfahrung ein!“

Nach Elektrolehre und zweitem Bildungsweg zum Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik sowie Dipl.-Wirtschaftsingenieur arbeitete Detlef Langhammer im Projekt- und Produktmanagement sowie Marketing und Vertrieb komplexer Automatisierungssysteme. Seit 2009 unterstützt er die ENERGIEregion als Projektmanager mit Schwerpunkt auf Initiativen für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.

Unsere Praktikanten

Auch im Jahr 2018 wurde das Geschäftsstellen-Team durch zwei engagierte, studentische Praktikanten unterstützt:

Sascha Rosentritt, Kulturgeographie-Student

„Das Praktikum bei der ENERGIEregion hat mir ermöglicht neue Kontakte zu knüpfen, die sich in meinem weiteren Werdegang als sehr wertvoll erwiesen haben. Besonders die Abwechslung vom Arbeiten im Büro der Geschäftsstelle bis zu den Besuchen von äußerst interessanten Veranstaltungen sind mir äußerst positiv in Erinnerung geblieben. Eine tolle Erfahrung, die ich nicht mehr missen möchte!“

Wolfgang Bruder, Kulturgeographie-Student

„Positiv fand ich vor allem, dass eigene Arbeitsschwerpunkte gesetzt werden konnten. Der Besuch von exklusiven Veranstaltungen und Mitgliedergesprächen öffnet neue Perspektiven und ermöglicht den Aufbau eines eigenen Netzwerks. Ein perfekter Einstieg in die Energiebranche!“

Herzlichen Dank an Sascha Rosentritt und Wolfgang Bruder, die den Geschäftsalltag in vielfältiger Weise bereichert und frische Ideen eingebracht haben!

4.3 Vorstand

Der Vorstand der ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ zugewiesen sind. Insbesondere entscheidet er über die Vergabe von Mitteln im Rahmen der vom erweiterten Vorstand beschlossenen Projekte.

Für die Amtsperiode 2017 – 2019 setzt sich der Vorstand aus den folgenden Personen zusammen:

Vorstandsvorsitzender

Dr. Michael Fraas, Stadt Nürnberg, Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Rainer Kleedörfer, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Leiter Unternehmensentwicklung / Beteiligung
Wilhelm Scheuerlein, Handwerkskammer für Mittelfranken, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung
Dr. Robert Schmidt, IHK Nürnberg für Mittelfranken, Leiter Geschäftsbereich Innovation & Umwelt

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Wolfram Geuder, TÜV Süd Industrie Service GmbH, Niederlassungsleiter

Roland Piatkowski, tga-engineering GmbH, Geschäftsführer

Frank Thyroff, wbg Nürnberg GmbH, Geschäftsführer

Thomas Vogel, zeitgeist engineering Gmbh, Geschäftsführer

Kooptierte Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Ralph Blum, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Vizepräsident

Prof. Dr. Veronika Grimm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhlinhaberin Volkswirtschaftslehre und Vorsitzende der Wissenschaftlichen Leitung des Energie Campus Nürnberg

Dr. Jens Hauch, Forschungszentrum Jülich GmbH, Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien, Abteilungsleiter Hochdurchsatzmethoden in der Photovoltaik

Dr. Peter Pluschke, Stadt Nürnberg, Berufsmäßiger Stadtrat und Umweltreferent

Prof. Dr. Günter Pröbstle, Hochschule Ansbach, Leiter Institut für Angewandte Wissenschaften

4.4 (Über)regionale Netzwerkbeziehungen

Durch die aktive Mitarbeit in regionalen, wie auch überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie der Mitgliedschaft in Verbänden, Clustern und Initiativen konnte die ENERGIEregion auch in 2018 die Belange der Energiebranche in der Metropolregion Nürnberg ins Gespräch bringen und sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts sowie für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen einsetzen. Ein Auszug der wichtigsten Netzwerkbeziehungen und Mitgliedschaften auf Ebene der Europäischen Metropolregion Nürnberg, des Freistaats Bayern und der Bundesrepublik Deutschland wird im Folgenden dargestellt.

Bundesrepublik Deutschland

- **Deutsche Clusterplattform go-cluster**
  (Bundesweite Platzierung der regionalen Energiebranche und Projektinitiierung

Freistaat Bayern

- **Umweltcluster Bayern**
  (Bayernweite Platzierung der regionalen Energiebranche und Projektinitiierung)
- **Arbeitskreis "Energieeffizientes Bauen" der Obersten Baubehörde**
  (Regionale Interessensvertretung auf bayerischer Ebene)

Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN)

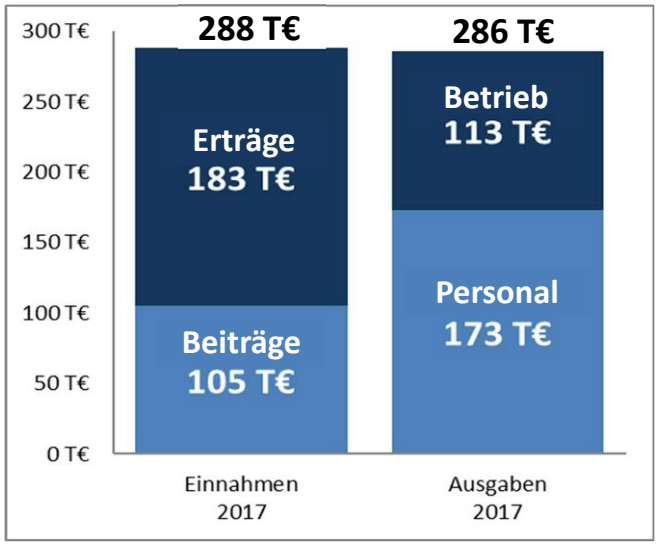
- **Forum "Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung"**
  (Koordination der Initiativkreise und fachliche Zuarbeit im Rahmen des regionalen Klimapakts)
- **Innovationspakt**
  (Branchenübergreifende Abstimmung und Projektanbahnung mit den sechs Kompetenzinitiativen)
- **Leitbild "Nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung"**
  (Koordination des interdisziplinären Aktionsfeldes "Nachhaltige Energiesysteme")
- **Allianz pro Fachkräfte**
  (Unterstützung zur regionalen Fachkräftesicherung)

Anwenderzentrum
etz 2.0
powered by
ENERGIE region
Printed Electronics Franken
Applied Research & development projects
Networking of suppliers & potential users
Transfer of knowledge
powered by
ENERGIE region
Über uns
Technologie
NEWSLETTER
MITGLIED WERDEN
KONTAKT & ANFAHRT
ENERGIE region
Wir gestalten Energie. Gemeinsam.
NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG
GREEN FACTORY
GREEN BUILDING
FÜR ENERGIE & UMWELT
mobi Inspec
Mobile Messtechnik für die Energieversorgung
Kooperationsnetzwerk
Partner
Forschung & Entwicklung
Kontakt
Aktuelles
powered by
ENERGIE region
Energieberaternetz Mittelfranken
powered by
ENERGIE region

4.5 Finanzen

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017

Das Jahr 2017 bildete die finanzielle Ausgangslage für das Geschäftsjahr 2018. **Abbildung 15** gibt einen Überblick zu Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017. Insbesondere durch das Projekt „Innovationsforum Mittelstand – Nachhaltige Energiesysteme: sicher, dezentral, vernetzt“ stiegen die sonstigen Erträge auf 183 T€ an. Damit wurde das Jahr 2017 mit einem Umsatz von 288 T€ zum bisher umsatzstärksten Jahr in der Geschichte der ENERGIEregion. Den Einnahmen gegenüber standen jedoch auch gesteigerte Ausgaben. Dennoch konnte durch die Projektarbeit, mit + 2 T€, ein deutlich besseres Ergebnis als das ursprünglich geplante Defizit von -19 T€ erreicht werden. Bei Abschreibungen in Höhe von ca. 7 T€ führte dieses Ergebnis zu einer Steigerung des Kassenbestands zum Ende des Jahres 2017 auf ca. 137 T€.



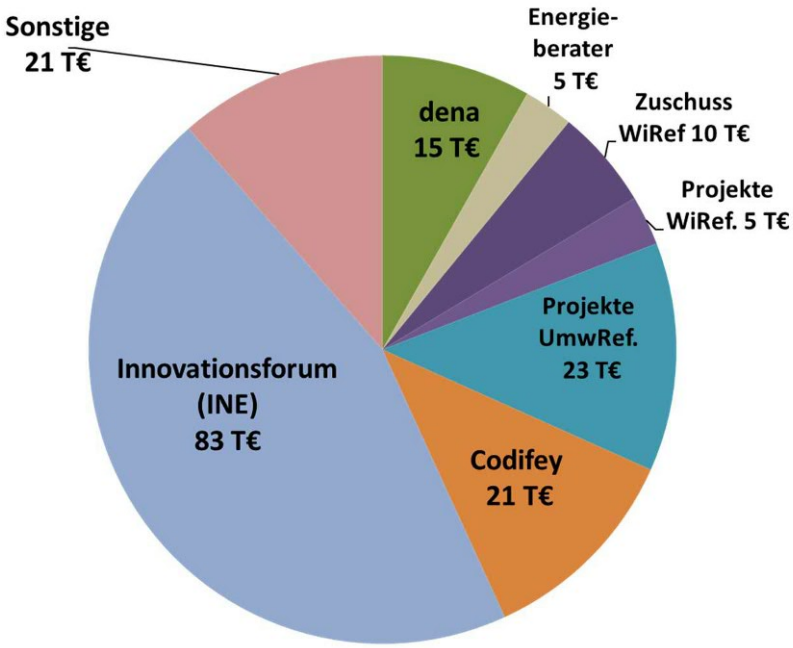


Abbildung 15: Übersicht Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2017 (oben), Aufschlüsselung der Erträge aus dem Jahr 2017, ohne Mitgliedsbeiträge (unten).

Finanzielle Entwicklung für das Jahr 2018

Die Finanzierung der Vereinsaktivitäten erfolgt hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge, Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für Mitglieder, Förderprojekte und Zuschüsse. Mit der Neustrukturierung der Vereinsaktivitäten der ENERGIEregion konnten die Erlöse aus Förderprojekten und Dienstleistungen in den letzten Jahren gezielt gesteigert werden, während die direkten Zuschüsse immer weiter gesunken sind. Die Mitgliedsbeiträge sind nahezu konstant geblieben. Die Entwicklung der Erträge im Zeitraum 2012-2018 ist in **Abbildung 16** dargestellt.

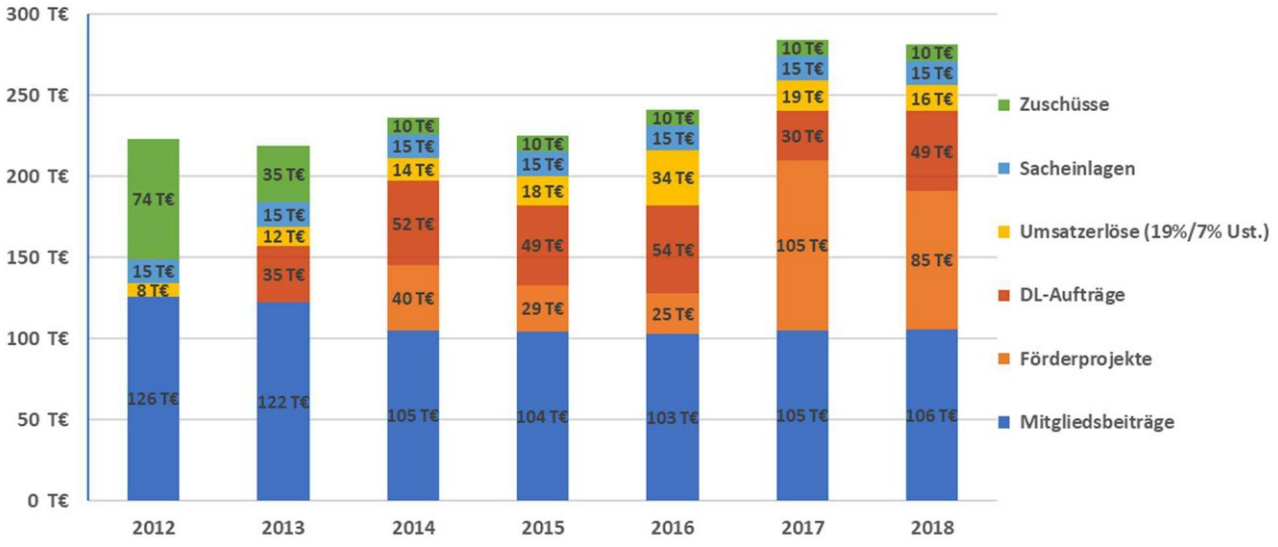


Abbildung 16: Entwicklung der Finanzierung von Vereinsaktivitäten

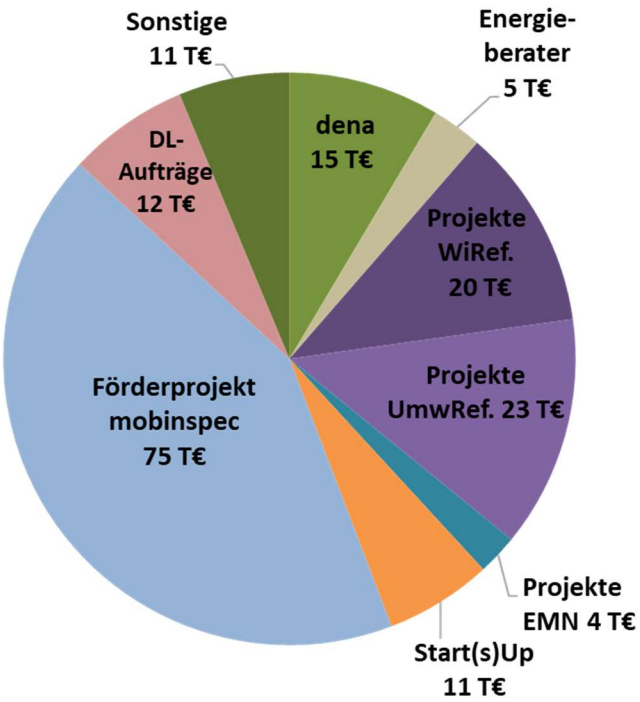


Abbildung 17: Aufschlüsselung der Erträge aus dem Jahr 2018, ohne Mitgliedsbeiträge

Durch das Einwerben von neuen Projekt- und Dienstleistungsaufträgen und insbesondere durch die erfolgreiche Initiierung des ZIM-Kooperationsnetzwerk „mobilnspec“ sowie dem Förderprojekt „ENERGIEregion Start(s)Up“ konnte die Ertragslage im Jahr 2018 um 45 T€ zum ursprünglichen Plan moderat gesteigert werden. Für die professionelle Umsetzung des Kooperationsnetzwerkes wurde die Geschäftsstelle um einen Projektmanager in Vollzeit erweitert. Demensprechend erhöhten sich auch die Ausgaben, insbesondere bei den Personal- und Sachkosten sowie für die Beauftragung von Experten für die Umsetzung von DSGVO-Maßnahmen und die strategische Weiterentwicklung des Vereins. Zum Ende 2018 stehen noch offene Forderungen in Höhe ~65 T€ zur Zahlung aus. Der Kassenbestand verringerte sich dadurch zum 31.12.2018 auf ~87 T€.

5 Veranstaltungsübersicht für das Jahr 2018

24.01.2018	Workshop "Der zellulare Ansatz"	Kooperationspartner
26./27.01.2018	Regionalkonferenz "Energiezukunft gestalten! Gemeinsam"	Kooperationspartner
08.02.2018	Business vor Ort-NetzwerkTreffen "Energiespeicherlösungen für mobile Anwendungen"	Organisator
17./18.02.2018	Alt- und Neubautage Mittelfranken	Kooperationspartner
22.02.2018	Fachveranstaltung „Augmented Reality - Chancen und Potentiale“	Kooperationspartner
22.02.2018	KWK-Tour de Bürgermeister - Landkreis Nürnberger Land	Organisator
17./18.03.2018	Energiemesse Element-e / Konferenz Neue Mobilität	Kooperationspartner
21.03.2018	Jahrestreffen Energieberaternetz Mittelfranken	Organisator
22.03.2018	Informationsveranstaltung "EU-Datenschutzgrundverordnung"	Organisator
27./28.03.2018	Workshop "Accelerator Metropolregion Nürnberg"	Co-Organisator
10.04.2018	Auszeichnungs-Verleihung "energie.effizienz.gewinner 2018"	Organisator
18.04.2018	KWK-Tour de Bürgermeister - Landkreis Roth	Organisator
26.04.2018	Mobilitätskongress für Wirtschaft und Kommunen - Den Wandel gemeinsam gestalten	Kooperationspartner
15./16.05.2018	Stadtwerke-Konferenz EUROSOLAR 2018	Co-Organisator
05.06.2018	Fachveranstaltung "Smart Efficiency-Gebäude: Planbare Energiekosten durch intelligenten Eigenverbrauch"	Organisator
11.06.2018	Workshop "Themenwelt Energie im Deutschen Museum Nürnberg"	Co-Organisator
25.06.2018	Startup-Workshop "Energie-MiXXer"	Co-Organisator
27./28.06.2018	MatX 2018 - International Conference on Material Innovation	Kooperationspartner
04./05.07.2018	Fachtagung "Printed Electronics für Mobility und Life Sciences"	Kooperationspartner
05.07.2018	Informationsveranstaltung "Bildrechte"	Organisator
12.07.2018	Business vor Ort-NetzwerkTreffen „Digitales Mindset als kritischer Erfolgsfaktor in der Digitalen Transformation“	Organisator
17./18.07.2018	iSEnEC 2018 - Integration of Sustainable Energy EXPO and CONFERENCE	Co-Organisator
23.07.2018	Kick-Off-Treffen ZIM-Kooperationsnetzwerk mobiInspec	Organisator
24.09.2018	Fachveranstaltung "Energie.Digital - Smarte Datennutzung für Geschäftsmodelle"	Organisator
26.09.2018	KWK-Tour de Bürgermeister - Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim	Organisator
15.10.2018	Fachveranstaltung "Energie.Digital - Blockchain als Enabler neuer Geschäftsmodelle"	Organisator
16.10.2018	Informationsveranstaltung "EnEV – Theorie und Praxis"	Organisator
23.10.2018	Cluster-Forum "20 Jahre PV – Anlagennutzung nach Ablauf der EEG-Förderung"	Kooperationspartner
23.-24.10.2018	Smart Home Kongress 2018	Kooperationspartner
15.11.2018	Cluster-Forum "Neue Energie für Bayern - Marktrollen, Konzepte, Geschäftsmodelle"	Kooperationspartner
26.11.2018	2. Innovationsforum Nachhaltige Energiesysteme "Serielle Lösungen für eine beschleunigte Energiewende"	Organisator
12.12.2018	Energieberater-Fortbildung "Neuerungen und Beachtenswertes bei der DIN 18599"	Organisator
10.12.2018	Unternehmensbesuch „Effizienzsteigerung im Service durch Einsatz neuer digitaler Technologien am Beispiel des SIEMENS Turbinen Service“	Organisator

6 Mitgliederübersicht zum 31.12.2018

AENEA EnergieManagementSysteme GmbH	Erlangen
Agenda21 Gruppe Bürger-PV-Anlagen	Schwabach
Alpha IC GmbH	Bamberg/Nürnberg
alpha Immobilienmanagement GmbH	Nürnberg
Automatic Research GmbH	Nürnberg
BAUMÜLLER Holding GmbH & Co. KG	Nürnberg
Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.	Würzburg
Biomasse-Institut Triesdorf-Ansbach	Weidenbach
BM Green Cooling GmbH	Schwarzenbruck
BROCHIER Holding GmbH + Co. KG	Nürnberg
Buderus Bosch Thermotechnik GmbH	Nürnberg
Building@Controls GmbH	Lauterhofen
Caverion Deutschland GmbH, Niederlassung Nürnberg	Nürnberg
Ceramix AG	Nürnberg
Ceus UG	Erlangen
Conti Temic microelectronic GmbH	Nürnberg
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Franken e.V.	Nürnberg
Dorfner Gebäudemanagement GmbH	Nürnberg
E1 Energiemanagement GmbH	Nürnberg
Ebert Ingenieure GmbH	Nürnberg
ECKART GmbH	Hartenstein
ECPE European Center for Power Electronics e.V.	Nürnberg
Energieagentur Oberfranken e.V.	Kulmbach
Energie Campus Nürnberg	Nürnberg
Energiepark Hirschaid	Hirschaid
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	Erlangen
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB	Erlangen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Erlangen/Nürnberg
Gegenbauer Facility Management GmbH	Nürnberg
GEWOBAU Erlangen mbH	Erlangen
Greenovative GmbH	Nürnberg
Handwerkskammer für Mittelfranken	Nürnberg
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach	Ansbach
Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg	Coburg
iAd Gesellschaft für Informatik, Automatisierung und Datenverarbeitung mbH	Großhabersdorf
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	Nürnberg
infra fürth gmbh	Fürth
ingSoft GmbH	Nürnberg

Innung für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg-Fürth	Nürnberg
Institut für Energie und Gebäude	Nürnberg
INTECHNICA GmbH	Nürnberg
JOSEPH-STIFTUNG Kirchliches Wohnungsunternehmen	Bamberg
Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH	Röthenbach an der Pegnitz
Landratsamt Fürth	Zirndorf
LEONI Kabel GmbH	Nürnberg
N+P Informationssysteme GmbH	Nürnberg
N-ERGIE Aktiengesellschaft	Nürnberg
N-ERGIE Effizienz GmbH	Nürnberg
Q.Punkt	Nürnberg
R & H Umwelt GmbH	Nürnberg
SCHULTHEISS Wohnbau AG	Nürnberg
SCIPRIOS GmbH	Nürnberg
SEMIKRON International GmbH	Nürnberg
Siemens AG, Power Generation Services Division	Nürnberg
Siemens AG, Energy Sector	Erlangen
Siteco Beleuchtungstechnik GmbH	Nürnberg
solid GmbH	Fürth
Sparkasse Nürnberg	Nürnberg
Stadt Erlangen	Erlangen
Stadt Fürth	Fürth
Stadt Nürnberg, Umweltreferat	Nürnberg
Stadt Nürnberg, Wirtschaftsreferat	Nürnberg
Stadt Schwabach	Schwabach
Stadtwerke Neustadt GmbH	Neustadt bei Coburg
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm	Nürnberg
Technologie- und Innovationszentrum Ansbach GmbH	Ansbach
tga-engineering GmbH	Erlangen
tms development GmbH	Nürnberg
TÜV Rheinland LGA Beteiligungs GmbH	Nürnberg
TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Nürnberg
UDI Beratungs Gesellschaft mbH	Nürnberg
UmweltCluster Bayern	Augsburg
Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Franken	Nürnberg
Vanadis Power GmbH	Nürnberg
VDE Bezirksverein Nordbayern e.V.	Nürnberg
VDI Bezirksverein Bayern Nordost e.V.	Nürnberg
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Nürnberg
WiriTec GmbH	Bensheim
zeitgeist engineering gmbh	Nürnberg

Das Online-Netzwerk der ENERGIEregion Nürnberg e.V.

www.energieregion.de

www.businessvorort.de

www.energieberater-mfr.de

www.energie-effizienz-gewinner.de

www.etz-nuernberg.de

www.innovationsforum-energie.de

www.mobi-inspec.de

www.printed-electronics-franken.de

Vernetzen Sie sich mit uns!

www.facebook.com/ENERGIEregion.Nuernberg

www.xing.com/companies/energieregionnürnberge.v.

www.xing.com/companies/printedelectronicsfranken-netzwerkplattformfürgedruckteelektronik

Impressum

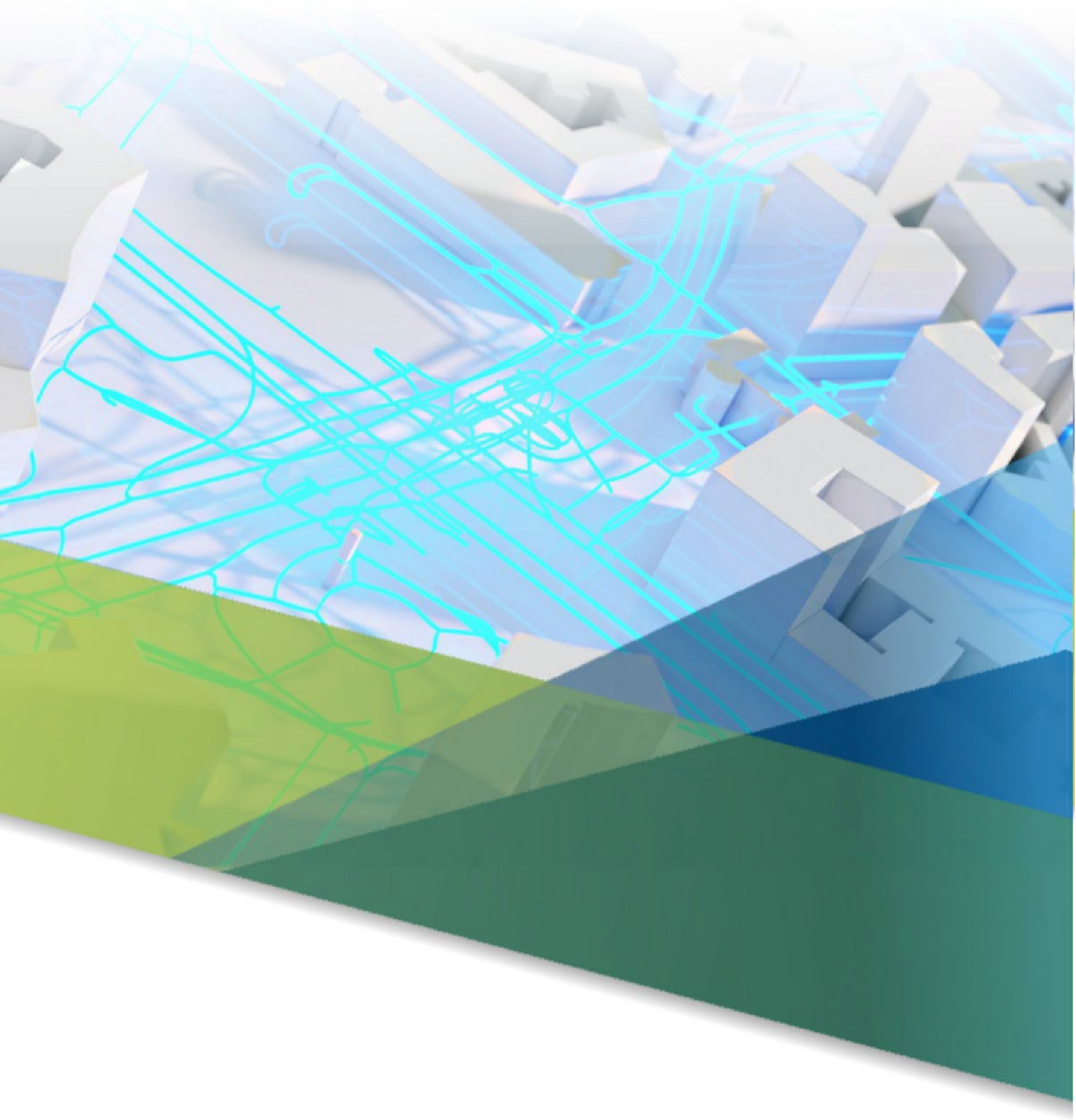
Redaktion/Herausgeber: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Anschrift:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Fürther Straße 244a, 90429 Nürnberg
„auf AEG“, Gebäude 8, 2. OG
T: +49 911 25296-24
F: +49 911 25296-35
E: info@energieregion.de

© Abbildungen: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Umschlagbild: fotolia/tostphoto

Umschlaggestaltung: Michaela Baer

Mit uns sind Sie excellent vernetzt!